Fact Sheet (2017 – II)

Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg – HealthCapital

Die Region Berlin-Brandenburg ist international einer der führenden Standorte in Life Sciences, Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsversorgung. Die Stärke der Region liegt vor allem in der einzigartigen Forschungs- und Kliniklandschaft sowie in der engen Vernetzung zwischen den Akteuren aus Forschung, Klinik und Industrie. Die zahlreichen Technologieparks und Netzwerke aus verschiedenen Bereichen, insbesondere der Biotechnologie und Medizintechnik, bilden eine hervorragende Infrastruktur für die Überführung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in innovative Produkte der Gesundheitswirtschaft.

Ob medizinische Versorgung, Rehabilitation oder Pflege – in der Hauptstadtregion finden Patienten aller Altersgruppen und aus der ganzen Welt eine leistungsfähige und gut vernetzte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Mit einer gezielten Innovationspolitik im Rahmen der *Gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB)* soll die Entwicklung des Clusters weiter ausgebaut und vorangetrieben werden. Das Clustermanagement liegt bei der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB). Clustersprecher ist Stefan Oelrich, Executive Vice President Diabetes & Cardiovascular and Member of the Executive Committee der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.healthcapital.de**

Facts

Wirtschaftliche Fakten gesamt:

- rd. 360.000 Beschäftigte im Bereich der Gesundheitswirtschaft[1]
- rd. 21.000 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft[2]
- rd. 23 Mrd. Euro Umsatz im Bereich der Gesundheitswirtschaft[3]

[1] Summe aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (SvB) und ausschließlich geringfügig Beschäftigten (aGeB) am Arbeitsort (AO) in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) auf Grundlage der Clusterabgrenzung, Stichtag der 30. Juni 2015; Bundesagentur für Arbeit.

[2] Zahl der Unternehmen, in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) gemäß Clusterabgrenzung auf Grundlage der Unternehmensregisterstatistik für 2014; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

[3] Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) gemäß Clusterabgrenzung auf Grundlage der Unternehmensregisterstatistik für 2014; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg. Abweichungen in den Summen ergeben sich aus Rundungen.

Wirtschaftliche Fakten ausgewählter Teilbranchen:[4]

- rd. 30 Pharmaunternehmen mit ca. 10.000 Beschäftigten
- rd. 230 Biotech-Unternehmen mit ca. 5.300 Beschäftigten
- rd. 300 Medizintechnik-Unternehmen mit ca. 13.500 Beschäftigten
- über 130 Kliniken mit mehr als 35.000 Betten
- über 70 Reha-Einrichtungen, mehr als 800 Pflegeheime, mehr als 1.200 Pflegedienste
- eine der größten Universitätskliniken Europas: die Charité – Universitätsmedizin Berlin
- größtes Kliniklabor Europas: Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH
- 8 Technologieparks mit Schwerpunkt in den Lebenswissenschaften

Branchengrößen mit Sitz in der Hauptstadtregion

- B. Braun GmbH
- Bayer AG
- Berlin-Chemie AG
- BIOTRONIK SE & Co.KG
- Carl Zeiss Meditec AG
- Eckert & Ziegler AG
- Glycotope GmbH
- Pfizer Deutschland GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Shire Deutschland GmbH
- Takeda Pharma GmbH
- Thermo Fisher Scientific (B·R·A·H·M·S GmbH)

Wissenschaft:

Rund 40 wissenschaftliche Einrichtungen mit Life Science-Bezug sind in der Region vertreten, darunter das Universitätsklinikum Charité, die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH), das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC), das Robert Koch-Institut, das Deutsche Herzzentrum Berlin sowie weitere namhafte Fraunhofer-, Helmholtz-, Leibniz- und Max-Planck-Institute in Berlin und Brandenburg.

Über 200 Studiengänge im Bereich Gesundheit und Lebenswissenschaften an rd. 30 Universitäten und Hochschulen darunter:

- Humboldt Universität zu Berlin
- Freie Universität Berlin
- Technische Universität Berlin
- Universität Potsdam
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

[4] Erhebungen der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, 2017

Kontakt:

Clustermanager HealthCapital
Dr. Kai Uwe Bindseil
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Geschäftsbereichsleiter Gesundheitswirtschaft
Fasanenstr. 85 | 10623 Berlin |
T +49 30 46302-512
kai.bindseil@berlin-partner.de

Clustersprecher HealthCapital
Stefan Oelrich
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Potsdamer Straße 8 I 10785 Berlin I
T +49 (0)30 46302-463
oelrich@healthcapital.de

Stv. Clustermanager HealthCapital
Florian Schlehofer
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Gesundheitswirtschaft | Life Sciences
Babelsberger Straße 21 | 14473 Potsdam
T +49 331 – 730 61-253
florian.schlehofer@wfbb.de